

Konzept zur Partizipation der Eltern

Inhalt

Konzept zur Partizipation der Eltern

1. Legitimation
2. Bestandsaufnahme
3. Arbeitsplanung
4. Evaluation

1. Legitimation

Dem Couven Gymnasium ist es ein besonderes Anliegen, alle am Schulleben Beteiligten in die Entscheidungsprozesse und in den Alltag der Schule mit einzubinden.

Die Elternvertretung sieht ihre wichtigste Aufgabe in der Vertretung der Interessen und Meinungen der Eltern. Sie ist in verschiedenen Bereichen des Schullebens aktiv, um dieses im Sinne aller am Schulleben Beteiligten mitzugestalten.

Weiterhin ist die Mitwirkung der Elternvertretung durch § 72 (1-4) des Schulgesetzes legitimiert:

(1) Mitglieder der Schulpflegschaft sind die Vorsitzenden der Klassenpflegschaften sowie die von den Jahrgangsstufen gewählten Vertreterinnen und Vertreter. Ihre Stellvertreterinnen und Stellvertreter können, die Schulleiterin oder der Schulleiter soll beratend an den Sitzungen teilnehmen. Zwei vom Schülerrat gewählte Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7 können mit beratender Stimme teilnehmen. Die Schulpflegschaft wählt eine Vorsitzende oder einen Vorsitzenden und bis zu drei Stellvertreterinnen oder Stellvertreter. Wählbar sind neben den Mitgliedern der Schulpflegschaft die stellvertretenden Vorsitzenden der Klassen- und Jahrgangsstufenpflegschaften; sie werden mit der Wahl Mitglieder der Schulpflegschaft.

(2) Die Schulpflegschaft vertritt die Interessen der Eltern bei der Gestaltung der Bildungs- und Erziehungsarbeit der Schule. Sie berät über alle wichtigen Angelegenheiten der Schule. Hierzu kann sie Anträge an die Schulkonferenz richten. Die Schulpflegschaft wählt die Vertretung der Eltern für die Schulkonferenz und die Fachkonferenzen. Die Eltern können über die Bildungs- und Erziehungsarbeit auch unter sich beraten.

(3) Die Schulpflegschaft kann eine Versammlung aller Eltern einberufen. Die Elternversammlung lässt sich über wichtige Angelegenheiten der Schule unterrichten und berät darüber.

(4) Schulpflegschaften können auf örtlicher und überörtlicher Ebene zusammenwirken und ihre Interessen gegenüber Schulträger und Schulaufsicht vertreten.

2. Bestandsaufnahme

1. Beteiligung der Eltern am Schulleben und an Schulentwicklungsprozessen:

a) Auf schulorganisatorischer Ebene

Eltern nehmen regelmäßig an den verschiedenen Gremien zur Schulentwicklung teil.

Alle Eltern werden mindestens einmal im Schuljahr durch die Klassen- oder die Stufenpflegschaftsvorsitzenden zu Pflegschaftssitzungen eingeladen. Die jährlich neu gewählten Vorsitzenden der Klassen- und Stufenpflegschaften bilden die Schulpflegschaft. Diese trifft sich mehrmals im Jahr, um die Mitarbeit der Eltern an Schulentwicklungsprozessen abzustimmen. Einmal jährlich wählt die Schulpflegschaft die Elternvertreter für die Schulkonferenz, die Fachkonferenzen und die Etatkonferenz.

Eltern sind stimmberechtigte Mitglieder der Schulkonferenz. Weiterhin nehmen sie auf Wunsch der Schulleitung an Einstellungskommissionen teil und wirken in den verschiedenen Fachkonferenzen, im Eilausschuss und in der Etatkonferenz mit. Um eine Mitwirkung von Eltern in Fachkonferenzen zu ermöglichen, gelten folgende Regeln: Mindestens 1 Fachkonferenz pro Jahr muss mit Elternbeteiligung stattfinden, und zwar erst nach Wahl der (neuen) Fachkonferenz-Elternvertreter in der ersten Schulpflegschaft des Schuljahres. Die Einladung für diese Fachkonferenz erfolgt per Mail mit mindestens 1 Woche Vorlauf und – falls von berufstätigen Eltern gewünscht – mit einem Termin ab 17 Uhr.

Außerdem arbeiten Eltern an runden Tischen mit der Schulleitung, Schülerinnen und Schülern und Lehrerinnen und Lehrern zu diversen Themen wie z. B. der Schulgestaltung oder zum Thema Mensa-betrieb mit.

b) Bei der (Mit-)Gestaltung des Schullebens

Die Eltern gestalten das Schulleben aktiv mit, indem sie verschiedene Aktionen zu bestimmten Anlässen zur Verbesserung des Schulklimas mit organisieren und unterstützen. Dazu gehören z.B. die Berufsbörse, Sportveranstaltungen, Schulfeste und Projektstage.

Darüber hinaus arbeiten interessierte Eltern in der Schülerbibliothek mit, um regelmäßige Öffnungszeiten sicherzustellen.

c) Bei der Vertretung der Schule nach außen

Bei der Präsentation der Schule am Tag der offenen Tür und der angegliederten Informationsveranstaltung wirken Elternvertreter aktiv mit. Sie nehmen weiterhin regelmäßig an Treffen der Stadtschulpflegschaft Aachen und der Landeselternschaft Gymnasien NRW teil.

Um die Kontinuität der Elternmitarbeit auch bei personellem Wechsel im Schulpflegschaftsvorsitz sicherzustellen, liegt eine „Checkliste für den SP-Vorsitz“ vor, in der die Details der regelmäßigen Aufgaben zusammengestellt sind.

3. Arbeitsplanung

Das Gesamtziel für den Arbeitsbereich der Elternpartizipation ist die Stärkung und verbindliche Definition der Elternbeteiligung am Schulleben sowie deren regelmäßige Evaluierung.

Konkretisierung der Ziele (interne Zielvereinbarungen):

a) Kurzfristig

Ziel	Verantwortliche	Beteiligte	Zeitraum	Ist-Zustand und geplante Maßnahmen	Anbindung ans Leitbild
Mitwirkung als Klassen-/Stufenpflegschaftsvorsitz unterstützen	SP-Vorsitz	SP	SJ 2017/18	<p>Aufgaben als Klassen-/Stufenpflegschaftsvorsitz sind teilweise (gerade auch für neue Elternvertreter) nicht klar. Dadurch ist die Einbindung der betreffenden Klassen in die Elternmitwirkung an der Schule nicht sicher. Außerdem schreckt Unsicherheit neue Kandidaten ab, überhaupt mitzuwirken.</p> <p>Eine Checkliste mit den im Laufe eines Schuljahres vom Klassenpflegschafts-Vorsitz bzw. Stufenpflegschaftsvertretern turnusmäßig zu erledigenden Aufgaben soll erstellt und auf der Homepage „Für Eltern“ verfügbar sein. Neue SP-Vertreter (das sind nicht unbedingt nur Fünftklässler-Eltern) sollen vom SP-Vorsitz vor der 1. SP-Sitzung eingewiesen werden.</p>	Sicherstellung der Elternbeteiligung
Elternbeteiligung an allen Fachkonferenzen sicherstellen	Schulleitung	SP-Vorsitz, Fachkonferenzleiter	SJ 2018/19	<p>Die aufgesetzten Regeln zur Einbindung von Elternvertretern in Fachkonferenzen (siehe Kapitel 2) sollen in allen Fachkonferenzen angewandt werden.</p> <p>Der Prozess zur Kandidatenfindung und Wahl von Fachkonferenz-Elternvertretern soll verbessert werden (z.B. direkte Meldung interessierter Eltern per Mail ans Sekretariat, verbesserter Wahlzettel).</p>	Stärkung der Elternbeteiligung

b) Mittelfristig

Ziel	Verantwortliche	Beteiligte	Zeitraum	Ist-Zustand und geplante Maßnahmen	Anbindung ans Leitbild
Elternmitarbeit auch außerhalb der offiziellen Gremien anregen	SP-Vorsitz	SP	SJ 2018/19	<p>Die aktive Mitwirkung von Eltern an Schulprozessen beschränkt sich bis auf wenige Ausnahmen (Berufsbörse, Bibliothek) auf den Kreis der Schulpflegschaft.</p> <p>Das bereits vorhandene Schulpflegschaftsteam soll dazu für interessierte Eltern der Schule auch außerhalb der SP geöffnet und damit mögliche Aufgaben zur Unterstützung und Bereicherung des Schullebens auf eine breitere Basis gestellt werden. Geeignete Maßnahmen zur Akquisition interessierter Eltern sind dazu zu überlegen.</p>	Stärkung der Elternbeteiligung

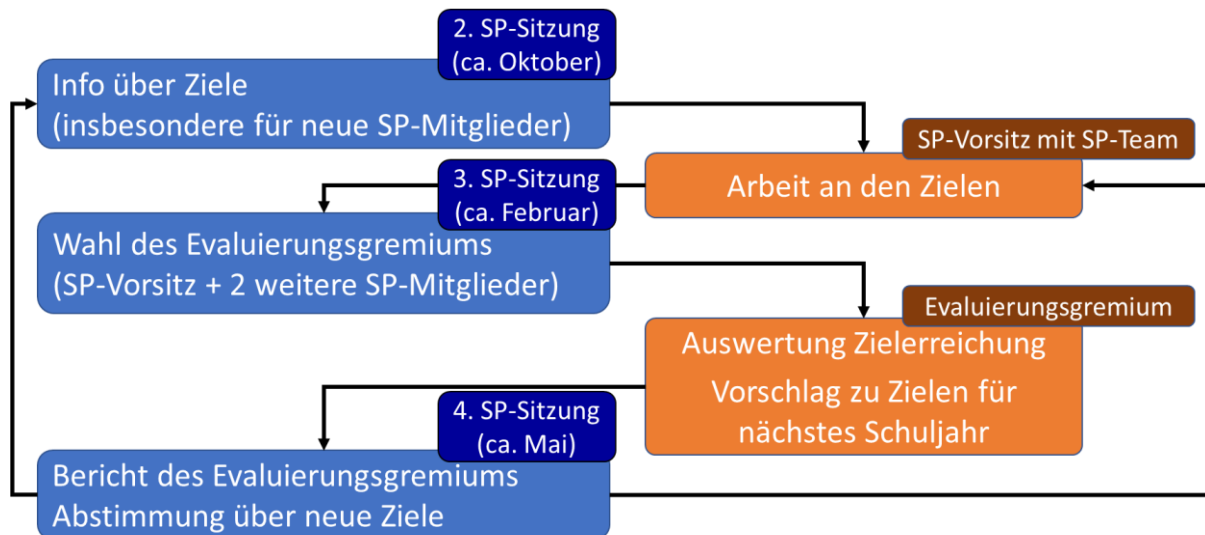
c) Langfristig

Ziel	Verantwortliche	Beteiligte	Zeitraum	Ist-Zustand und geplante Maßnahmen	Anbindung ans Leitbild
Informationsangebot für interessierte Eltern ausbauen	SP-Vorsitz	Homepage-Beauftragter der Schule	SJ 2018/19 ff.	Homepage „Für Eltern“ existiert, aber soll um Details/Regeln zum Ablauf von Elternmitarbeit (auf schulorganisatorischer Ebene, aber auch zur sonstigen Mitgestaltung des Schullebens) ergänzt werden, um mehr Eltern für die aktive Arbeit zu motivieren und einzubinden	Stärkung der Elternbeteiligung

4. Evaluation

Die Elternvertretung verpflichtet sich zu einer regelmäßigen Überprüfung ihrer Arbeit. Regelmäßige Schulpflegschaftssitzungen dienen zur prozessbegleitenden Überprüfung und Abstimmung der Vorhaben und Beteiligungen.

Die folgende Darstellung zeigt den dazu abgestimmten Prozess.



Bei der Auswertung der Zielerreichung wird nicht nur die Arbeitsplanung (Kapitel 3 im vorliegenden Konzept zur Partizipation der Eltern), sondern auch die Bestandsaufnahme (Kapitel 2) überprüft und bei Bedarf bei der Arbeitsplanung für das kommende Schuljahr berücksichtigt.